

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897**

10 (10.1.1897) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 10. Erstes Blatt.

Sonntag den 10. Januar

(folgt ein zweites Blatt.) 1897.

3.2.

## Öffentliche Aufforderung.

Nr. 16. Die Anmeldung zur Stammrolle betreffend.

In Gemäßheit des §. 25 der Behrordnung werden die Militärpflichtigen, welche bei dem Erfahrgeschäft des Jahres 1897 meldepflichtig sind, aufgefordert, sich zur Stammrolle anzumelden und zwar im Zimmer Nr. 21 des Rathhauses (parterre, gegen die Hebelstraße).

1. Zur Anmeldung sind verpflichtet:

- alle Deutschen, welche im Jahre 1897 das 20. Lebensjahr zurücklegen, also im Jahre 1877 geboren sind;
- alle früher geborenen Deutschen, über deren Dienstpflicht noch nicht endgültig, durch Ausschließung, Ausmusterung, Ueberweisung zum Landsturm, zur Erfahreserve oder Marine-Erfahreserve oder durch Aushebung für einen Truppen- oder Marineheil entschieden ist, sofern sie nicht durch die Erfahsbehörden von der Anmeldung ausdrücklich entbunden oder über das Jahr 1897 hinaus zurückgestellt wurden.

2. Die Anmeldung erfolgt bei dem Gemeinderat desjenigen Ortes, an dem der Militärpflichtige seinen dauernden Aufenthalt hat. Hat er keinen dauernden Aufenthalt, so muß die Anmeldung an dem Orte des Wohnsitzes und beim Mangel eines inländischen Wohnsitzes an dem Geburtsort, oder wenn auch dieser im Auslande liegt, an dem letzten Wohnsitz der Eltern geschehen.

3. Ist der Militärpflichtige von dem Orte, in dem er sich nach Ziffer 2 zu melden hat, zeitig abwesend, so haben die Eltern, Vormünder, Lehrer, Prob- oder Fabrikherren die Verpflichtung zur Anmeldung.

4. Die Anmeldung hat vom 15. Januar bis 1. Februar zu geschehen, sie soll enthalten: Familien- und Vorname des Pflichtigen, dessen Geburtsort, Geburtsjahr und Tag, Aufenthaltsort, Religion, Gewerbe oder Stand, sojann Name, Gewerbe oder Stand und Wohnsitz der Eltern, sowie ob diese noch leben oder todt sind.

Sofern die Anmeldung nicht am Geburtsort erfolgt, ist ein Geburtszeugniß vorzulegen. Bei wiederholter Anmeldung müssen die Vorfungsscheine vorgelegt werden.

5. Wer die vorgeschriebene Meldung unterläßt, wird mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen bestraft.

Zugleich werden die Militärpflichtigen noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß ein Meldeschein zum freiwilligen Eintritt nur noch bis 31. März erteilt werden kann, und daß nur denjenigen Militärpflichtigen die Wahl des Truppentheils freisteht, die einen Meldeschein erhalten haben. Diejenigen Militärpflichtigen, welche sich erst am Musterungstag freiwillig melden, haben keinen Anspruch auf Wahl des Truppentheils, es wird vielmehr auf die persönlichen Wünsche derselben nur insoweit Rücksicht genommen, als es das Interesse des Dienstes zuläßt.

Karlsruhe, den 4. Januar 1897.

Der Stadtrat.

Krämer.

Zimmermann.

## Bekanntmachung.

Die Abonnementskarten für das dritte Quartal (31. bis mit 45. Abonnements-Vorstellung) wollen von Donnerstag den 7. Januar an, jeweils in der Zeit von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags, auf der Hoftheater-Kanzlei (Vormerkbureau) in Empfang genommen werden.

Dieserigen Abonnementskarten, die bis zu den nachbenannten Tagen nicht abgeholt sind, werden den verehrlichen Abonnenten gegen Erhebung des Abonnementsbetrages und einer Ganggebühr von 20 Pfennig für jede Karte in deren Wohnungen zugestellt und zwar:

für die Abonnements-Abteilung A	von Donnerstag den 21. Januar früh an,
" " " " " B	" Montag " 25. " " "
" " " " " C	" Dienstag " 26. " " "

Karlsruhe, den 4. Januar 1897.

General-Direktion des Groß. Hoftheaters.

## Badischer Frauenverein.

2.2. Die Vorträge des Herrn Hofraths Dr. Bendiser über Krankenpflege beginnen am Donnerstag den 14. Januar (nicht am 12. Januar, wie ursprünglich bestimmt war), Abends 5 Uhr, im Ludwig-Wilhelm-Krankenheim.

Die Damen, welche sich zur Theilnahme angemeldet haben, werden ersucht, sich zur genannten Zeit im Ludwig-Wilhelm-Krankenheim einzufinden zu wollen.

Bei der Pfortnerin der Anstalt wird eine Liste ausliegen, in welche die an den Vorträgen Theilnehmenden ihren Namen eintragen wollen; hierbei ist das festgesetzte Honorar an die mit der Einziehung beauftragte Schwester zu entrichten.

Karlsruhe, den 5. Januar 1897.

Der Vorstand der Abtheilung III.

## Badischer Frauenverein, Abth. II. für Kinderpflege.

Die Krippe im Hildahause, Scheffelstraße 37,

ist von Donnerstag den 7. d. M. an eröffnet. In der Anstalt werden kleine Kinder von 14 Tagen an bis zu 8 Jahren den Tag über gewartet und gepflegt, damit die Mutter der Arbeit nachgeben kann. Anmeldung bei der Hausmutter der Krippe im Hildahause, wo nähere Auskunft erteilt wird.

Karlsruhe, den 7. Januar 1897.

Der Vorstand.

## Arbeiterbildungs-Verein.

Am Montag den 11. d. Mts., beginnend Abends 7/9 Uhr, hält Herr Professor Hermann Fischer einen Vortrag über:

„Von München nach Innsbruck (zu Fuß)“.

Die verehrlichen Vereinsmitglieder sowie Freunde des Vereins sind freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

## 2.2. Aufforderung.

Dieserigen, welche an den Nachlaß der hier am 19. November 1896 verstorbenen ledigen Adelsheid Waag eine Forderung zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, solche

binnen 10 Tagen

bei Herrn August Goyer, Privatmann dahier, — Jähringerstraße 98 — anzumelden.

Karlsruhe, den 6. Januar 1897.

Groß. Notar:

B e d.

## Holzversteigerung.

3.3. Aus Groß. Fasanengarten werden versteigert

Dienstag den 12. ds. Mts.:

21 Eichen I., II., III. Klasse, 1 Eiche, 1 Forle, 3 Eichen, Nußholzkämme, 3 Tannen, 1 sehr starke Weimutsholze (Dielenstärke), 26 Ster eichen Scheitholz II. u. III. Klasse, 56 Ster eichen, 96 Ster gemischtes, 44 Ster forlen und tannen Prügelholz, 100 Ster eichenes Stumpenholz, 3150 Stück gemischte Wellen.

Zusammenkunft früh 9 Uhr im Birkel am Fasanengartenthor.

Das Holz wolle vor der Versteigerung eingesehen werden.

Karlsruhe, den 5. Januar 1897.

Groß. Fasanerie-Verwaltung.

## Zwangs-Versteigerung.

2.2. Montag den 11. Januar 1897, von Vormittags 10 Uhr an, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Bollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: etwa 500 Stück weiche und steife Hüte, 15 Eylinderhüte, ca. 500 Strohhüte, größere Parthien Stöcke, Schirme, Hosenträger, Cravatten, Kragen, Mützen, Handschuhe, Hutbänder, Hutfedern, 2 Schirmgestelle, 1 Stabgestell, 3 Regale, 2 Glas-tästen, 1 Ladenteller und 3 Firmenschilder.

Karlsruhe, den 7. Januar 1897.

Jester, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

## Wohnungen zu vermieten.

— Körnerstraße 31 (Neubau) sind der 2. und 3. Stock von je 4 Zimmern sammt Zugehör und Gartenanteil auf Februar oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder Südenstraße 8 im 1. Stock.

## Großh. Konservatorium für Musik zu Karlsruhe

zugleich Theaterische (Opern- und Schauspielschule),

4.3.

unter dem Protektorat Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Luise von Baden.  
Neue Kurse aller Fächer beginnen am 15. Januar 1897.

In das Lehrerkollegium sind neu eingetreten: Frau Direktor **Luise Kachel-Bender**, Großh. Hofschauspielerin, und Herr **Fritz Brehm**, Großh. Hofschauspieler, für den Unterricht im mündlichen Vortrag, in Musik und den dramatischen Uebungen.

Das Schulgeld für das Unterrichtsjahr beträgt in den Vorbereitungsclassen M. 100.—, in den Mittelclassen M. 200.—, in den Ober- und Gesangsclassen M. 250.— bis 350.—, in den Dilettantenclassen M. 150.—, in der Opernschule M. 450.—, in der Schauspielschule M. 350.—.

Hospitanten werden aufgenommen und haben für das Schuljahr zu entrichten: für musikalische Theorie M. 40.—, italienische Sprache M. 40.—, französische Sprache M. 40.—, Literaturgeschichte und Poetik M. 15.—, Musikgeschichte M. 15.—, Uebungen im mündlichen Vortrag M. 150.—.

Zur Aufnahme in die Vorbereitungsclassen sind musikalische Vorkenntnisse nicht erforderlich.

An dem Unterricht im Chorgesang können musikalische Damen und Herren gebildeter Stände unentgeltlich teilnehmen.

Alle Schulgelde sind in zweimonatlichen Raten im Voraus zu bezahlen.

Die einmalige, beim Eintritt in die Anstalt zu entrichtende Aufnahmegebühr beträgt für die Vorbereitungsclassen M. 8.—, für die Ausbildungsclassen (Ober-, Mittel- und Gesangsclassen), die Dilettantenclassen und die Theaterschule M. 5.—.

Die Sitzungen des Großh. Konservatoriums für Musik sind kostenfrei zu beziehen durch die Direktion, ferner durch die Musikalienhandlungen der Herren **Friedrich Doert**, **Oskar Laffert's Nachfolger (Hugo Kuntz)**, durch Herrn Hofpianosortefabrikant **Ludwig Schweisgut**, die Pianofortehandlung von **H. Maurer** und Herrn Hofinstrumentenmacher **Joh. Padewet** in Karlsruhe.

Anmeldungen sind schriftlich oder mündlich zu richten an den

Direktor

Professor **Heinrich Ordenstein**, Sofienstraße 35.

Sprechstunden vom 4. Januar 1897 an täglich — außer Sonntags — von 2—3 Uhr Nachmittags.

### 2.1. Die Blickschule des Frauenvereins

nimmt ihre Thätigkeit wieder auf:

Montag den 11. Januar,

Donnerstag den 14. Januar,

Freitag den 15. Januar,

jeweils Nachmittags von 5 bis 7 Uhr, in den bekannten Schulhäusern.

Das Komitee.

### 3.2. Fabrik-Versteigerung.

Dienstag den 12. Januar, Vormittags 9 Uhr beginnend,

werden Adlerstraße 3 im 2. Stock nachbezeichnete Fabrikstoffe, zum Nachlaß der f. Privaterrin Adelheid Baag gehörig, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

3 goldene Uhren, 2 Standuhren, 2 Brochen, 1 goldene Kette, 1 silberner Vorlegelöffel, silberne Löffel, goldene Ringe, 1 silberne Tabakdose, 2 aufgerüstete Betten, 1 Kanapee mit 6 Polsterfüßen (rother Plüsch), 1 Kanapee mit 6 Polsterfüßen (grau), 1 Fauteuil, 2 große Schränke, 2 Chiffonnières, 2 Kommoden, 1 Sekretär, 1 Waschkommode, 1 Chaise-longue, 2 Nähstische, verschiedene Tische, Spiegel, 1 Kommode mit Aufsatz, 1 Küchenschrank, 1 Herd, vieles kupferne und anderes Küchengerät, Leinwand, gute Frauenkleider, Bilder, Bücher, Nippfachen, Gläser, Pelzgarnturen, Bettlücken, Tischtücher, Servietten, Bestede, 1 Badewanne und sonst verschiedener Hausrath,

wozu Kaufliebhaber einladet

**A. Oehler, Waisenrichter.**

### Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 44, nahe dem Hauptbahnhofe, ist der zweite oder dritte Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badekabinett und allem Zugehör, neuzeitlich eingerichtet, per 1. April zu vermieten.

— Bernhardtstraße 3, nahe dem Durlacherthor, ist der 3. Stock, bestehend in 4 sehr schönen Zimmern, Balkon nebst allem sonstigen Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres ebendasselbst und das Weitere Klumprechtstraße 10 im 2. Stock zu erfragen.

— Bernhardtstraße 8 (Kirchenplatz) ist eine Wohnung von fünf Zimmern auf April zu vermieten. Zu erfragen parterre links.

8.8. Degensfeldstraße 3 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

5.3. Degensfeldstraße 13 sind 2 schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern und Zugehör auf 1. April d. J. zu vermieten; ebendasselbst ist Stallung für 4—5 Pferde (für Herren Offiziere sehr passend), und Gottesauerstraße 18 eine Stallung mit Lagerplatz, Säublen und Heuspelcher sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Durlacher Allee 11 sind auf 1. oder 2. April zu vermieten: der 2. Stock mit großem Balkon und Hintergarten und der 4. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zugehör. Sämmtliche Wohnungen sind elegant und der Neuzeit entsprechend herrschaftlich eingerichtet. Auf Wunsch können weitere schöne Mansarden-

zimmer mitvermietet werden. Näheres Karls-Wilhelmstraße 1 im 2. Stock.

— Durlacher Allee 24 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Badezimmer, Erker, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör per 1. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Rudolfsstraße 11 im 2. Stock.

— Durlacher Allee 38 (Neubau) sind Wohnungen von 3, 4 und 7 Zimmern nebst reichlichem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Durlacher Allee 41 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock mit Balkon, 5 Zimmern, Badezimmer nebst Zugehör auf sofort oder April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Rudolfsstraße 28 im 3. Stock.

2.2. Erbprinzenstraße 22 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten.

— Etlingerstraße 19 sind die Wohnungen des zweiten Stockes mit 6 Zimmern, Balkon, Küche, Kellerräumlichkeiten und allem erforderlichen Zugehör; desgleichen die des 3. Stockes mit 4 Zimmern, Baderraum, Küche, Keller, mit Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, auf ersten April an ordnungsliebende Familien zusammen oder getrennt zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock daselbst. Die Wohnung kann nur eingesehen werden von 8 Uhr ab.

— Fasanenstraße 1, nächst der Kaiserstraße, ist der 1. oder 2. Stock, bestehend in 4 geräumigen, schönen Zimmern, Küche, Keller etc., mit Glasab-

schluß, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

— Gartenstraße 44 ist eine sehr schöne Wohnung, 1 Treppe hoch, von 5 Zimmern, fertig eingerichtetem Bad nebst dem sonstigen üblichen Zugehör auf April d. J. zu vermieten. Einzusehen von 11—12 und 3—5 Uhr. Näheres Kaiserstraße 150 im Laden rechts.

Kaiserstraße 51, gegenüber der techn. Hochschule, ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

2.2. Kaiserstraße 73 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 bis 7 großen, hellen Zimmern, Bad und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

— Kaiserstraße 104 ist eine Bel-Stage-Wohnung von 8 Zimmern, Küche und Zugehör per 1. April d. J. zu vermieten. Näheres im Laden.

\*3.3. Kaiserstraße 107 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, 2 Treppen hoch, auf 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im Freizeitanlagen daselbst.

— Kaiserstraße 205 ist im 5. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, Glasabfluß und Wasserleitung per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Hutladen.

\*10.3. Karlstraße 57 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, geb. Veranda, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, Dachkammer, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher auf 1. April 1897 zu vermieten. Einzusehen Vorm. 10—12, Nachm. 3 bis 5 Uhr. Näheres Waldstraße 56 im 1. Stock.

\*3.3. Klumprechtstraße 4 sind zwei Wohnungen von je 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Kellerraum zu vermieten; die eine kann sofort und die andere am 1. April bezogen werden. Zu erfragen Klumprechtstraße 4 im 2. Stock.

3.3. Kriegstraße 122 ist im 3. Stock eine elegante, nach der Vestingstraße gehende Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Küche mit Gasleitung, Keller, Mansarde, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, auf 1. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer **E. Neumann**, Kaiser-Allee 35.

— Körnerstraße 15 ist im 1. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Vestingstraße 41, zunächst der Kriegstraße, ist der 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, Antheil an der Waschküche und sonstigem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Ludwig-Wilhelmstraße 17 ist im 5. Stock (nicht schräg) eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern mit Mansarde und Zugehör per sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

2.2. Luisenstraße 18 ist der 2. Stock von 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Preis 460 Mk. Zu erfragen im Laden.

\*3.2. Marienstraße 32 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Marienstraße 46 ist die Balkon-Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 schönen, geräumigen Zimmern, Küche, Speisekammer, Badezimmer, Mansarde, Keller, Waschküche, auf 1. April zu vermieten. Anzufragen von 3—5 Uhr Nachmittags. Näheres Sofienstraße 83 beim Eigentümer.

\*2.2. Marienstraße 53 ist in neuem, bestem Hause eine Mansardenwohnung im 4. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Gas, sowie Antheil am Trockenspeicher und an der Waschküche, auf 1. April an bessere, ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Näheres Marienstraße 10 im 3. Stock.

— Markgrafenstraße 25 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Mansarden und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock links.

\*2.2. Schöffelstraße 24 ist eine Treppe hoch eine schöne Wohnung von 4 Zimmern sammt Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden. Einzusehen von 11—1 und von 3—5 Uhr.

\*2.2. Schwantstraße 21 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Schuhmacher **Barth** im 2. Stock.

— Schwimmschulstraße 3, nächst der Kaiser-Allee (Neubau), sind auf 1. oder 23. April zwei herrschaftlich ausgestattete Wohnungen (2. und 3. Stock) von je 5—6 Zimmern, komplett eingerichtetem Badezimmer, Balkon und Veranda zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 69 im 1. Stock.

2.2. Schützenstraße 47 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 1 Zimmer mit Küche und Zugehör an eine ruhige, kinderlose Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

3.3. Waldhornstraße 21 (Schloßseite) sind im Seitenbau schöne Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern, Küche und Zugehör per sofort oder

später zu vermieten. Nur grundsolide, möglichst kinderlose Leute wollen sich melden. Näheres nur im Bureau daselbst.

Werderstraße 100 (Neubau) sind im 1. Stock 2 Zimmer, sowie im 2., 3. und 4. Stock je 3 Zimmer mit Küche, Keller und Mansarde, und 2 Mansardenwohnungen von je 2 Zimmern und Küche auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres Werderstraße 91, parterre.

3.3. Wilhelmstraße 55 ist der 2. Stock von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

3.3. Winterstraße 34 ist eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links.

7.3. In der Marienstraße sind eine Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, und im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Die Wohnungen sind jeden Mittag von 1 bis 2 Uhr anzusehen. Näheres bei Franz Tiele, Marienstraße 59.

Eine Parterrewohnung, bestehend in 7 Zimmern und reichem Zugehör, ist auf's Viertelquartal zu vermieten. Näheres Amalienstraße 47 im Comptoir.

3.2. Eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche sind auf sofort zu vermieten: Schwannstraße 17, parterre.

Zu vermieten auf 1. April 1897: ein Meßler Kaffee-Mee 1, eine Wohnung Adlersstraße 18, Hinterhaus, 3. St.: 3 Zimmer, Küche, Keller von der Freih. v. Seibened'schen Gutsverwaltung.

3.2. Müppner. Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Gartenplatz, gegen die Göttinger Landstraße gelegen, ist auf den 1. April d. J. für 150 Mark per Jahr zu vermieten. Ebenfalls ist auch eine neue, große Scheuer nebst Stallung für 100 Mark per Jahr zu vermieten: Haus Nr. 166, nächst der Kirche.

3.3. **Mudolfstraße 8** sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

2.2. **Mudolfstraße 9** sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

**Sofienstraße 3**, 2 Treppen hoch, ist ein hübsche Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Mansarden u. per April zu vermieten. Näheres im 2. Stock. \*2.2.

3.3. **Zu vermieten:** Baldhornstraße 21 (Schloßseite) im Vorderhaus, 1. Stock, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör, ferner im 2. Stock 4 Zimmer, Küche und Zugehör, oder 6 Zimmer, Badezimmer, Küche und Zugehör per 1. April oder später. Näheres nur im Bureau daselbst, im Hof links.

**Schloßplatz 14, Ecke von Karl-Friedrichstr.,** ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Bad, Mansarden, großem Balkon u., auf 1. April zu vermieten. Einsehen zwischen 11 und 1 Uhr. Näheres ebendaselbst. 2.2.

**Wohnungen zu vermieten ohne Vis-à-vis.** 3.3. Kapellenstraße 72, zunächst dem Hauptbahnhof und der Kriegstraße, ist der 3. Stock von 4 großen Zimmern nebst Zugehör mit einer Veranda per April an ordnungsliebende Familie zu vermieten. Ebenfalls ist der 4. Stock von 4 großen Zimmern nebst Zugehör auf April an ordnungsliebende Familie zu vermieten. Die Wohnungen sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet und können Morgens von 9-12 Uhr, Nachmittags von 2-5 Uhr eingesehen werden. Zu erfragen beim Eigentümer Kapellenstraße 72, parterre.

**Herrschafts-Wohnungen.** — Karl-Wilhelmstraße 20 sind 3 elegant ausgestattete Wohnungen im 2., 3. u. 4. Stock von je 5 Zimmern, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern nebst Zugehör auf Januar oder April d. J. zu vermieten. Dieselben sind ohne Vis-à-vis, mit schöner Aussicht in den Großen Fasanengarten und können täglich eingesehen werden. Näheres bei K. Freund, Conditör, Ecke der Krieg- und Kronenstraße.



# Griechische Medicinalweine

der deutschen Weinbaugesellschaft

## Achaia in Patras:

Mavrodaphne, Malvasiea, Achaia-Sherry und Gutland, weiß und roth, jeder Konkurrenz ebenbürtig, in ganz vorzüglichen, rein gehaltenen und gut gepflegten Qualitäten, ferner hochfeinen alten griechischen Cognac, wegen seiner unbedingten Reinheit zu Krankenzwecken vornehmlich geeignet, empfiehlt die

### Grossherzogl. Hofapotheke,

Karlsruhe i. B., Kaiserstraße 201, Waldstraßen-Ecke, gegenüber der Kaiser Wilhelm-Passage.

## Roth- u. Weißweine

von 45 Pfg. an per Liter in Gebinden von 20 Liter ab, sowie feine in- und ausländische Flaschenweine, Schaumweine, Champagner, Medicinalweine, Südweine, Deutsche u. französische Cognacs, Kirschenwasser, Punschessenz, Vermouth di Torino u., Spezialität: Italienische u. Griechische Weine, empfehlen

**Franz Fischer & Cie.,** Weingrosshandlung, Ital. und Griechisches Wein- u. Trauben-Importgeschäft, Steinstraße 29 — Karlsruhe — Kreuzstraße 29.

NB. Preislisten und Proben zu Diensten.

### Grossherzogl. Hofapotheke,

Kaiserstrasse 201, gegenüber der Kaiser Wilhelm-Passage, empfiehlt ihre mit der goldenen Medaille prämierte

Gesundheits-Orangen-Punschessenz } die Flasche Mk. 2.50.  
Gesundheits-Burgunder-Punschessenz }

## Karlsruher Punsch-Essenz,

Fabrikation seit 1855, empfiehlt in alter bekannter Güte

### die Hirschapotheke,

Ecke der Hirsch- und Amalienstraße.

## Herren- und Damenpelzmäntel

zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Einige zurückgesetzte Damenpelzmäntel gebe zu und unter Einkaufspreis ab.

### Aug. Sauerwein,

Kürschner, Lamstraße 2.

**Medtenbacherstraße 16**  
 ist noch die Parterrewohnung, bestehend aus 6 elegant ausgestatteten, geräumigen Zimmern, einem Schrankzimmer, Küche, Badekabinett nebst Zugehör und Garten, auf 1. April d. J. oder vorher zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau.

**Herrschaftswohnung.**  
 Eitlingerstraße 87 ist in schöner, freier Lage, ohne Vis-à-vis, eine elegante Wohnung von 6 Zimmern mit Erker, Veranda, Badezimmer, Speisekammer u. sonstigem reichlichem Zugehör wegen Verletzung per sofort oder per April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stod baselst.

**Kriegstraße 3a, beim Bahnhof,**  
 22. Ecke Rüppurrerstraße, sind I. Etage eine Wohnung von 3 Zimmern, II. Etage eine Wohnung von 4 Zimmern mit jeweils einem Zimmer in der IV. Etage, Küche und 2 Kellerabteilungen, sowie Speicher und Waschküche-Anst. II per 1. April d. J. zu vermieten. Näheres Kriegstraße 18 bei Chr. Wieder.

**Herrschafts-Wohnung.**  
 Leopoldstraße 46 (zwischen Krieg- und Gartenstraße) ist auf 1. April d. J. der 2. Stod mit 6 Zimmern, Küche, Speisekammer und Bad, sowie Balkon und Veranda sammt reichlichem Zugehör zu vermieten. Anzusehen von 10-11 Uhr. Näheres im 1. Stod.

**Haus zu vermieten.**  
 \*3.3. Das Haus Eisenbahnstraße 23, enthaltend 7 Zimmer, darunter Salon mit Veranda, Badezimmer nebst reichlichem Zugehör, ist im Ganzen oder getheilt per 1. April 1897 zu vermieten. Näheres Hirschstraße 48 im 2. Stod.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**  
 Waldstraße 26 ist auf 1. April 1897 oder früher ein großer Laden mit 2 Schaufenstern, 4 Zimmern, Küche, Speisekammer und Magazin zu vermieten. Näheres zu erfahren bei Ofenfabrikant Mayer.

**Laden mit Wohnung**  
 auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Laden mit Wohnung**  
 auf 1. April Ecke der Werber- und Morgenstraße 12 zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod rechts.

**Ein großer und ein kleinerer Laden,**  
 in guter Lage, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres auf dem Bureau Kaiser-Bassage 28.

**Laden zu vermieten.**  
 Kaiserstraße 247 ist ein schöner Laden per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stod baselst zu erfragen.

**Laden zu vermieten.**  
 3.3. Kaiserstraße (Schattenseite), Mitte der Stadt, ist auf April oder auch früher ein geräumiger Laden mit einem großen Schaufenster und anstehenden 3 Räumen zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Wohnungs-Gesuch.**  
 \*2.2. Eine ruhige Familie (3 Personen, Beamter) sucht zum April eine ruhige Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, am liebsten in keinem Geschäftshause. Offerten mit Angabe des Preises und Stockwerkes unter Nr. 215 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Laden gesucht**  
 3.3. in guter Geschäftslage per April d. J. oder später. Gestl. Offerten unter Nr. 52 besördert das Kontor des Tagblattes.

**Zimmer zu vermieten.**  
 2.2. Ein großes, möbliertes Zimmer, 2 Fenster nach dem Werberplatz, ist per 15. Januar oder früher mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 84 im Laden.

**Gratis-Bellagen:** Bei Entnahme von 6 Pfund-Packeten eine werthvolle Brosch.

Zu haben in den meisten besseren **Colonialwaarenhandlungen**

**Weiss & Licht's Kaisermalzkafee**

**Weiss & Licht, Ehrenbreitstein.**

**Gratis-Bellagen:** Jedes Packet enthält einen nützlichen Gegenstand.

Zum **Frühstück u. Abendtisch** wird als **delikates Getränk**

**Marco-Polo-Thee**

(exquisit feiner, schwarzer chines. Thee importirt von Franz Kathreiner's Nachfolger, München) besonders empfohlen. Preis pro Tasse nur 1-2 Pfg.

Verkaufsstellen in Karlsruhe bei den Herren: **Herm. Baumann, Kreuzstr. 10, Fr. Benzel, Amalienstr., J. Klasterer, Aug. Kühn, Schützenstr. 13, Karl Lang, F. Leidig, J. B. Klingele Nachf., Ecke der Leopold- u. Amalienstr., Fr. Mayer (E. Salzer's Nachf.), Gustav Müller, an der kath. Kirche; in Durlach bei Herrn Carl Martin; in Ettlingen bei Herrn Paul Wossbocher; in Kastatt bei den Herren C. F. Jäger, J. Landhäuser (vorm. A. J. Jung), Herm. Vogel. 108.**

Unter allen Brustbonbons sind die **Ostberg'schen Eibisch-Bonbons** überoll als unübertroffen anerkannt; zu haben in Packeten à 20 Pfg.

in Karlsruhe: in der Großh. Hofapotheke, Kaiserstraße 201, D. Merkle, Kaiserstraße 160, F. X. Rathgeb, vorm. Fr. Maich, Großh. Hoflieferant, Waldstraße 57, Carl Hager, Großh. Hoflieferant, Bonndellplatz, S. S. Klingele's Nachfolger, Amalienstraße, Jul. Dehn Nachfolg., Droz., Jähringerstraße, Hein. Rothweiler, Kronenstraße, A. Saher, Kaiserstraße 140, S. Kösch, Droz., Herrenstraße, Wilh. Spitz, Waldstraße, Eugen Helff, Karl-Friedrichstraße, Gust. Müller, am kathol. Kirchenplatz, C. Cartharius, Kaiserstraße 13a, H. Saumann, Kreuzstraße, Aug. Kösch, Kaiserstraße, S. Mayer, Durlacher Allee 30, S. Köhler, Jähringerstraße 98, Eugen Urmann, Kaiser-Allee, O. Mayer, Drogerie, Wilhelmstr. 20, Friz. Weck, Ecke Rüppurrer- und Luisenstraße;

in Mühlburg: J. Ganser, Rheinstraße;

in Durlach: F. Garie jr.;

in Ettlingen: Hufemann'sche Apotheke.

Mein beliebter **Lahusen's Jod-Eisen-Leberthran** (enthaltend in 100 T. Thran 2 T. Jod-Eisen) gelangt wieder in diesjähriger, frischer Fällung zum Verkauf. An **Wirksamkeit** von keinem Leberthran übertrifft, wird er dem gewöhnlichen Leberthran wegen seines feinen und milden Geschmacks vorgezogen. Preis 2 Mark. Nur echt in grauem Kasten von **Apotheker Lahusen in Bremen.** In Karlsruhe in der **Grossherz. Hof-Apotheke** an der Kaiserstraße und in der **Hirsch-Apotheke** von Dr. Eitel stets frisch zu haben. \*8.6.

**Zurückgesetzte Cigarren.**

Die im Laufe der letzten Jahre angesammelten Restparthien und Reste von importirten, feinen und feinsten **Hamburger Cigarren** habe ich wegen bevorstehender Inventur zurückgesetzt und verkaufe solche theilweise zur Hälfte des früheren Preises. Die Cigarren sind sehr gut erhalten und ist besseren Rauchern eine günstige Gelegenheit geboten, billig einzukaufen.

**P. E. Küter,**  
 Hoflieferant Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs von Baden.  
 Kaiserstraße 113, Ecke Adlerstraße.

### Zimmer zu vermieten.

\*2.2. Ein Wohn- u. ein Schlafzimmer, gut möblirt, sind an einen Herrn zu vermieten. Näheres Ritterstraße 30 im 3. Stock, nächst der Kriegstraße.

\*2.2. Bähringerstraße 60 b, eine Treppe hoch, ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer an einen soliden jungen Herrn abzugeben.

\*2.2. Hirschstraße 13 ist ein einfach möblirtes Zimmer mit ganzer Pension sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

### Gartenstraße 15.

Ecke der Karlstraße, ist ein gut möblirtes, zweifensstriges Zimmer auf 15. Februar event. auch früher oder später an einen besseren, soliden Herrn zu vermieten. Näheres ebendasselbst im 2. Stock rechts.

### Zimmer zu vermieten.

Gartenstraße 34 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. Es wird daselbst Gelegenheit geboten, französisch zu sprechen.

### Magazinstäume zu vermieten.

Große Magazinstäume event. mit Bureau billig zu vermieten. Näheres Gottesauerstraße 31.

### Werkstätte zu vermieten.

3.2. Grenzstraße 10 ist eine schöne, geräumige Werkstätte auf April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

### Stallung zu vermieten.

Eine große, schöne, der Neuzeit entsprechende Stallung mit Heuboden in der Nähe der Artilleriekaserne ist zu vermieten. Näheres Gottesauerstraße 31.

### Dienst-Anträge.

2.2. Ein geübtes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, Hausarbeit übernimmt und in guten Häusern schon gedient hat, wird sogleich oder in einigen Tagen gesucht: Waldhornstraße 12, parterre.

3.2. Ein braves Mädchen als Kindermädchen und für etwas Hausarbeit gesucht. Vorzustellen bis Mittags 3 Uhr: Kronenstraße 2, 1 Treppe.

### Mf. 10000-12000

sind auf 23. Januar auf II. Hypothek zu 4 1/2 % anzulegen. Offerten sind unter Nr. 203 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

### 17000 Mark

werden auf II. Hypothek eines rentablen Hauses von einem pünktlichen Zinszahler gesucht. Offerten unter Nr. 199 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### 30000-50000 Mark

werden gegen doppeltes Untersand auf ein prima Objekt in Mitte der Stadt zu billigem Zinsfuß aufzunehmen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 197 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Acquisiteur

in Lebens-, Unfall- und Feuerversicherung für Karlsruhe und Umgebung gesucht. Hohe Provision event. kleines Fixum zugesichert. Offerten mit näheren Angaben unter Nr. 130 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Verkäuferin-Gesuch.

3.3. Eine durchaus tüchtige Verkäuferin, welche gute Zeugnisse besitzt, findet sofort Stellung in einem besseren Papier- u. Galanteriewaarengeschäft. Schriftliche Offerten sind unter Nr. 115 an das Kontor des Tagblattes einzureichen.

### Stelle-Antrag.

\*3.3. Es wird auf 15. Februar oder 1. März eine perfekte Jungfer gesucht, welche mehrjährige, gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Zu erfahren wo? im Kontor des Tagblattes.

### Kellnerin-Gesuch.

\*3.3. Eine tüchtige, gewandte Kellnerin kann sofort bei guter Bezahlung eintreten: Nowads-Anlage 1.

### Kellnerinnen!!!

Büffeldamen, Köchinnen, Dienstmädchen, Kellner, Küchen-Chefs, Hotels u. Hausdiener finden und suchen Stellen durch das Haupt-Placirungsbureau von  
K. Tröster, Kreuzstraße 17.

# Butterabschlag!

Allerfeinste Süßrahmtafelbutter, täglich frisch eintreffend, empfehle per Pfund Mk. 1.10.

**Fritz Leppert,**  
Amalienstraße 14.

## Preis-Abschlag.

2.2. Infolge größerer Abschlässe bin ich in der Lage, meine Preise bedeutend zu ermäßigen und offerire:

	pr. Pfd.		pr. Pfd.
I <sup>a</sup> Braunschweiger Mettwurst . . .	M. 1.20,	I <sup>a</sup> Braunschweiger Rothwurst . . .	M. —.90,
" " Leberwurst . . .	" 1.—,	" " Zungenwurst . . .	" 1.25,
" " „ m. Sardellen „	1.30,	" " Sülze . . . . .	" 1.—,
" " „ m. Trüffeln „	1.40,	" " Gothaer und Göttinger Cervelatwurst u. Salami „	1.60,
" Frankfurter Hausmacher-Leberwurst „	1.30,	" ital. Salami . . . . .	" 1.80,
Schinken . . . . .	per Pfd. von 75 Pfg. an,		
I <sup>a</sup> Schwarzwälder Dürrefleisch . .	per Pfd. M. 1.—,		
" Spick-Speck . . . . .	" " 1.—.		

Im Anschnitt erhöhen sich die Preise um 10-20 Pfg. per Pfd. und wird für feinste frische Waare garantirt.

Filiale der Braunschweiger Wurstfabrik,  
Karlsruhe, Ecke der Hirsch- und Amalienstraße.

P. S. Bestellungen werden durch die Privatpost gratis befördert und promptest erledigt.

6.3. **Crystallin.**

Crystallin ist das beste Reinigungsmittel für Fenster, Spiegel etc., ohne Wasseranwendung.

Wer in feinen Salons die Fenster putzen lassen will, ohne dass die Parketböden durch Wasser befleckt werden, verwende Crystallin.

Wer Spiegel und Bilder putzen lassen will, ohne dass bei Consols, Spiegelschränken, Toiletten etc. die Eichen-, Mahagoni- etc. Möbel durch Wasser beschädigt werden, verwende Crystallin. Nur ein Tropfen mit einem trockenen Lappchen aufgetragen und mit trockenem Tuche nachgeföhren, genügt zum Reinigen einer grossen Fläche.

Jede Hausfrau, die nur einmal den Versuch mit diesem schnellen und reinlichen Verfahren hat machen lassen, wird finden, dass die kleine Ausgabe in keinem Verhältniss zu dem erzielten Vortheile steht und daher Crystallin unersetzlich ist. Flacons à 60 Pfg. und 35 Pfg. zu haben bei allen Droguerien und Spezereihandlungen.

Generaldepôt bei **C. L. Sickinger, Karlsruhe.**



25.7.

### Offene Lehrstellen.

3.2. Zwei brave junge Fräulein mit guten Schulzeugnissen, welche Verkäuferinnen werden wollen, finden Aufnahme bei **F. Wilhelm Doering**, Bähringerstraße 114.

### Kaufmännische Lehrstelle.

Auf meinem Kontor findet auf Ostern ein junger Mann gute Lehrstelle. Derselben ist Gelegenheit geboten, sich in der Buchführung und in allen Kontorarbeiten gründlich auszubilden.

**Emil Kohm,**  
Fabrik chirurg. Instrumente,  
Kurvenstraße 22.

### Lehrling

mit guter Schulbildung wird aus dem Frühjahr angenommen. Derselbe hat Gelegenheit, die doppelte Buchführung, kaufm. Korrespondenz u. alle Kontorarbeiten gründlich zu erlernen, ebenso sich Kenntnisse der vielseitigen photograph. Branche anzueignen.

**Hoerth,**  
Firma Hoerth, Däbner & Co.,  
Bedarfsartikel der Photographie en gros.  
140 Kaiserstraße.

### Lehrmädchen.

\*2.2. Ein Mädchen, welches das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich erlernen will, wird unentgeltlich angenommen: Kriegsstraße 36, Seitenbau.

\*2.2. Eine saubere Monatsfrau oder ein Mädchen kann sofort eintreten: Ostendstraße 4, parterre.

### Stelle-Gesuch.

\*3.2. Beamter geachteten Alters sucht halbtägige Anstellung auf einem Bureau oder in einem Fabrikgeschäft. Offerten unter Nr. 243 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Schreibarbeit.

5.4. Ein pünktlich arbeitendes, besseres Fräulein mit schöner Handschrift übernimmt von Februar ab Schreibarbeit in oder außer dem Hause. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 123 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Haus-Verkauf.

Ein kleineres Haus mit Laden vor dem Mühlburger Thor ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### An guter Geschäftsloge

hier vorzügliche Häuser zu verkaufen. Näheres bei **J. Müller**, Kaiserstraße 99.

### Wascherei mit allen Einrichtungen

neuester Art, — Maschinen zc. zum Handbetrieb, ist zu verkaufen. Feine Kundschaft vorhanden. Haus mit Garten kann preiswerth dazu vermiehet werden. Gest. Anfragen unter „Waschanstalt“ bei **Strasbourg i. Elz.** an **Rudolf Mosse**, Karlsruhe. 6.4.

### Für Brautleute

Habe ich mehrere schöne Aussteueru billig zu verkaufen.

**Joh. Göb**, Schreiner u. Möbelschneider,  
\*3.3. Waldhornstraße 82.

### Möbel,

Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern zc. kauft man am besten und billigsten bei

**Karl Epple**, Tapezier,  
Kaiserstraße 37,  
gegenüber der alten Dragonerkaserne.

### Bettfedern u. Dauen

verschiedene Qualitäten, verkaufe wegen bevorstehendem Umzug zu ganz billig gestellten Preisen.  
6.2. **J. Müller**, Hirschstraße 15.

3.2. Billig zu verkaufen:  
2 geb. Bettstellen mit Koff und Polster, sowie ein Sopha, sehr wenig gebraucht, sind sehr billig zu verkaufen bei **Lud. Seiter**, Geiselstraße 4.

8.7. Das unterzeichnete Bankhaus übernimmt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte, insbesondere den **An- und Verkauf von Werthpapieren** sowie unter voller Haftung nach den Bestimmungen des Gesetzes die **Aufbewahrung von Werthpapieren** in verschlossenem Zustande, die **Aufbewahrung und Verwaltung** von Werthpapieren in offenem Zustande und besorgt in letzterem Falle alle damit zusammenhängenden Obliegenheiten, als Abtrennung und Einziehung der falligen Coupons, Controllirung der Ausloosung, Kündigung und Convertirung etc. etc.

Die hinterlegten Werthpapiere werden als **gesonderte Depots** und als **Sonder-Eigenthum** der einzelnen Hinterleger aufbewahrt und zwar getrennt von andern Beständen, in **feuerfesten**, nach den neuesten Constructionen verschliessbarem und durchweg mit stärksten **Cementstahl-Panzerplatten** ausgepanzertem **Gewölbe** im Hause der Firma, **Karl-Friedrichstrasse Nr. 21**.

Ausserdem sind in einer zweiten von diesem Gewölbe getrennten **feuerfesten** und mit den gleichen **Sicherheiten** ausgestatteten

## Stahlpanzerkammer

verschliessbare **Cassen-Abtheilungen** zu vermieten, wovon jede einzelne unter **Selbstverschluss** des betreffenden Miethers bleibt und nur von diesem geöffnet werden kann. Der Zutritt zu dieser Stahlkammer steht den Miethern während der Geschäftsstunden frei und zur Erleichterung der Arbeiten, welche an den hinterlegten Werthen erforderlich sind, ist ein besonderer Raum neben der Stahlkammer eingerichtet.

Die gedruckten Bestimmungen für die Benutzung der Einrichtung stehen gratis zur Verfügung.

**Ed. Koelle, Karlsruhe.**



## L. Kabisch, Ingenieur, Karlsruhe.

Telephon Nr. 122.

Vertretungen:

**Siemens & Halske, Berlin.**

Electrische Beleuchtungs- u. Kraftübertragungs-Anlagen.  
Bogenlampenkohlen, Glühlampen.

**Rietschel & Henneberg, Berlin-Dresden.**  
Central-Heizungen und Ventilations-Anlagen.

Desinfectoren.

**Mohr & Federhaff, Mannheim.**

Aufzüge, Hebeamaschinen, Waagen, Rootsgebläse, Schmiedeherde.

**Leipheimer  
& Mende,**

Grössh. Hoflieferanten,  
86 Kaiserstrasse 86,

empfehlen

**Schwarze  
Seidenstoffe**

in allen  
Webarten bei solider Tragbarkeit.

Schwarze  
**Végétal-**  
Seidenstoffe.

Taglicher Eingang von Neuheiten für  
**Ball- und Gesellschaftskleider,**  
Gaufré, Seiden-Crepe, rayé Seidenmull

eto. eto.

in grosser Auswahl und prachtvollen Lichtfarben,  
einzelne Roben eleganter

**Seiden-Damaste.**

**Festhalle.**

Sonntag den 10. Januar, Nachmittags 4 Uhr,

**II. Wiener Walzer-Concert**

mit neuem Programm

von der

**Kapelle des Bad. Leib-Grenadier-Regiments.**

22.

Königlicher Musikdirektor **Adolf Boettge.**

Eintritt: { Abonnenten . . . . . 20 Pfg.,  
Nichtabonnenten . . . . . 50 Pfg.

Wir empfehlen hiermit unser grosses Lager von

**Regulir-Füllöfen, Eisthalöfen, Oval-  
öfen,**

**Säulenöfen, Kasernenöfen mit und ohne  
Regulirvorrichtung,**

**transportablen Waschkesseln, Koch-  
herden, Kohlenbecken, Kohlenlöffeln  
etc. etc. zu den billigsten Preisen;**

ferner permanent brennende

**Junker & Ruh-Öfen zu Fabrikpreisen.**

**Berg & Strauss,**

Steinstrasse 23.



# Flaschenbier,

— in der Branerei in Flaschen gefüllt,

Bilsener  
und  
Münchener  
Art.

Unser Wagen kommt jeden Tag nach Karlsruhe.  
Bestellbriefe werden durch die Privatpost gratis  
befördert.  
Bierbrauereigesellschaft am Huttenkreuz, Ettlingen.

Telephon Nr. 1.

22.

## Für Costümkränzchen und Maskenbälle.

Hierdurch einem geehrten Publikum die ergebene Mittheilung, daß die neuesten Maskenbilder für die **Carneval-Saison 1897** eingetroffen sind.  
Ich habe mich für diese Saison bemüht, mir ganz besonders **elegante und originelle** sowohl **Einzel-** als auch **Gruppenbilder,**

**speciell Preis-Costüme**

zu verschaffen, die bei **hocheleganter Ausführung zu billigsten Preisen** von heute an **angefertigt** werden.  
Ein Theil der Bilder ist zur gest. Ansicht in einem meiner Schaufenster der Kaiserstraße ausgestellt.

**Ecke Ritterstraße. Josef Maier. Kaiserstraße 161.**

# Oefen.

## Junker & Ruh-Oefen zu Fabrikpreisen,



**Oefen amerik. Systems,  
Füllreguliröfen aller Arten,  
Irische Oefen, Germanen,  
Cadé's Patent-Kaminofen,  
Säulenöfen, gew. und mit Regulir-  
einrichtung für größere Lokale,  
Ovalöfen u. Eisthalöfen,**

**Transportable Waschkessel, Kochherde, Kohlenbecken,  
Kohlenlöffel, Feuergerätheständer, Ofenschirme etc.**  
empfiehlt in **großer Auswahl**

## L. J. Ettlinger,

**Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.**

— Wir liefern frei in's Haus bei Partien von mindestens 1 Centner folgende feine Kartoffelarten:  
Reichskanalar, roth, sehr mehlig à 3.25 p. Str.,  
Atrata, fleischroth . . . . . à 3.— p. Str.,  
Imperator, gelb . . . . . à 2.75 p. Str.  
Die Ablieferung erfolgt Nachmittags. Aufträge werden von jetzt ab vorgemerkt und ausgeführt.  
Freiherrlich v. Selbened'sche Güterverwaltung.

— **Discrete Entbindungen**  
bei Frau **Bussor**, Hebamme, Pfaffenstraße 7,  
Colmar (Elzass). (H. 10 Q.)

## Feuerversicherungsbank f. D. zu Gotha.

Der für 1896 an die Versicherten zur Rückvergütung gelangende Ueberschuß beträgt **75%** der einbezahlten Jahresprämie.

**Die Bezirks-Agentur Karlsruhe,**  
Kriegstraße 73, parterre.

32.